



## Tagesordnung II Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 11. September 2025

Antrags-Nr. 25-F-63-0052

### **Beitritt zur European Coalition of Cities Against Racism (ECCAR)**

**- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 12.08.2025 -**

Die Stadt Wiesbaden steht für ein solidarisches, demokratisches und vielfältiges Miteinander. Zahlreiche Maßnahmen und Initiativen - von kommunalen Präventionsgremien über Beteiligungsformate bis hin zu einem integrativen Bildungsverständnis - zeigen das klare politische Ziel, Diskriminierung entschieden entgegenzutreten und Teilhabe für alle zu ermöglichen. Mit dem Beitritt zur European Coalition of Cities Against Racism (ECCAR)<sup>1</sup> kann die Stadt ihre bestehende Antidiskriminierungspolitik gezielt erweitern, professionalisieren und international vernetzen. Die ECCAR wurde auf Initiative der UNESCO gegründet und bietet Kommunen mit ihrem 10-Punkte-Aktionsplan<sup>2</sup> einen strategisch ausgerichteten Handlungsrahmen für kommunale Maßnahmen gegen Rassismus und Diskriminierung. Dieser Rahmen adressiert zentrale Handlungsfelder wie Bildung, Verwaltung, Stadtentwicklung, Wohnen, Polizei und Kultur. Darüber hinaus unterstützt die ECCAR ihre Mitgliedsstädte beim Aufbau eines strukturierten Monitoringsystems sowie bei der systematischen Evaluation von Maßnahmen. Über das europäische Städtenetzwerk erhalten Mitgliedsstädte Zugang zu Fachwissen, Best-Practice-Beispielen, Austauschformaten, Schulungen und Beratungsangeboten. Ein Beitritt zur ECCAR ist für Wiesbaden inhaltlich sehr gut anschlussfähig. Die Stadt versteht Integration ausdrücklich als diskriminierungsfreie Teilhabe und fördert aktiv die politische Bildung gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wird aktiv gefördert. Zudem ist Wiesbaden grundsätzlich offen für eine Beteiligung an internationalen Programmen zu Gleichstellung und Diversität. Die Mitgliedschaft in der ECCAR stellt somit einen folgerichtigen Schritt dar, um bestehende Aktivitäten strategisch zu bündeln und strukturell weiterzuentwickeln. Zugleich sendet der Beitritt ein klares politisches Signal aus: gegen Rassismus und für eine inklusive, demokratische Stadtgesellschaft. Bestehende lokale Bündnisse und Programme gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Ausgrenzung werden durch die Beteiligung an einem europaweiten Netzwerk gestärkt und um strategische Instrumente ergänzt. Die Stadt erhält damit die Möglichkeit, ihr Engagement gegen Diskriminierung dauerhaft zu verankern, ihre Maßnahmen wirkungsorientiert auszurichten und sich als fortschrittliche, offene Kommune europaweit sichtbar zu positionieren.

Der Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu berichten, in welchen Bereichen die Stadt Wiesbaden bereits die Kriterien des ECCAR-10-Punkte-Plans erfüllt und welche Maßnahmen bereits umgesetzt sind,
- 2) darzustellen, welche weiteren Schritte zur Umsetzung erforderlich wären, und dabei insbesondere den zusätzlichen Ressourcenbedarf (personell und finanziell) aufzuzeigen

---

<sup>1</sup> [ECCAR Allgemeine Informationen 1.pdf](#)

<sup>2</sup> [ECCAR 10-Punkte-Aktionsplan.pdf](#)

Seite 2 des Beschlusses 0231 vom 11. September 2025

- 
- sowie darzulegen, inwieweit einzelne Maßnahmen auch ohne dauerhafte zusätzliche Personalkosten realisierbar sind,
- 3) dem Sozialausschuss die Ergebnisse dieser Prüfung vorzulegen und eine Empfehlung zum Beitritt abzugeben.
- 

**Beschluss Nr. 0231**

Der Antrag wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie 27.08.2025 BP 0101)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2025  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .09.2025  
im Auftrag

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock